

»Und Action!«

So heißt es in diesen Wochen rund um die Gnadenkirche. Sieben Jugendliche im Alter von 14–16 Jahren erstellen in einem Workshop einen Film. »Vor Ort« heißt das Projekt. Gezeigt werden sollen, unter Anleitung der Firma CreaClic für Medienpädagogik, nicht räumliche Orte der Jugendlichen. Vielmehr geht es darum, dass die Jugendlichen mit dem neuen



Die Aufgaben sind verteilt. Während Valerie die Regie führt, übernehmen Daniel die Kamera und Rafael den Ton für die »Türszene«

Medium sich selbst »verorten« und sich ausdrücken. »Sie sollen ihr eigenes Ding drehen«, fasst Hermann Böhm von CreaClic die Aufgabe zusammen. Die Idee steht bereits. Ein selbst verfasster und gesungener Rap, der die Lebensgefühle der Jugendlichen spiegelt, soll mit selbst erstellten Szenen wiedergegeben werden, an denen zur Zeit gearbeitet wird. Zu

den Weihnachtsferien soll der Film zu sehen sein. Tag und Ort der Vorführung stehen allerdings noch nicht fest. Im Internet wird er unter www.CreaClic.de zu sehen sein.

Das Projekt gehört zum Programm »STÄRKEN vor Ort« des Bundesfamilienministeriums und wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.